Ausgabe Juni / Juli / August 2012

ANZEIGER

CHRISTLICHER VEREIN JUNGER MENSCHEN - WIEN

Kenyongasse 15, 1070 Wien, www.ymca.at

Perspektiven im CVJM

Dieses Zitat von Antoine de Saint-Exupery macht etwas von der Kraft einer Vision deutlich. Eine Vision, also ein positives Bild von der Zukunft, setzt ungeahnte Kräfte frei. Ein Mensch der den ganzen Tag Holzbretter zurechtsägt ohne zu wissen, wofür diese eigentlich benötigt werden, wird in der Regel nicht mit hoher Leidenschaft sein Tagwerk verrichten.
Derjenige der weiß, welche Abenteuer auf hoher See ihn erwarten, wird es nicht erwarten können, bis sein Beitrag im Schiffsbau zur Vollendung kommt.
Wir Menschen brauchen so eine Vision aus der wir Kraft und Hoffnung für unser Leben schöpfen können.
Schon Salomo wusste von dieser Kraft bzw. dem Fehlen dieser Kraft. In den alttestamentlichen Sprüchen schreibt er: „Wo keine Offenbarung ist, wird das Volk wild und wüst; aber wohl dem, der auf die Weisung achtet!“ (Sprüche 29,18)

Frei übersetzt heißt dies, dass eine Gemeinschaft eine göttlich inspirierte Vision braucht, denn sonst herrscht Anarchie, was bedeutet, dass die gute Kraft die Gott uns schenkt in falsche Bahnen gelenkt wird.
Wir im CVJM Wien brauchen so eine Vision. Wie soll der CVJM in 10 Jahren aussehen, so dass ich heute bereit bin meine Zeit, Kraft und Leidenschaft in dieses Werk hinein zu legen?
Welche Menschen wollen wir erreichen? Welche Veränderungen sollen geschehen? Wie soll das Haus, die Räume in Zukunft aussehen? Welchen Stand wollen wir in unserem Bezirk bzw. in der Stadt einnehmen?
Erst wenn wir anfangen ein Bild von der Zukunft zu malen, das uns begeistert, werden wir uns mit dem Status Quo nicht mehr zufrieden geben. Wir werden genötigt sein uns innerlich und äußerlich auf dem Weg zu machen um diesem Bild Stück für Stück näher zu kommen.
Zwei großen Gefahren begegnen uns auf diesem Weg. Die eine Gefahr lautet: „Das funktioniert nicht.“ bzw. „Das hat noch nie funktioniert.“ Solche „Killerphrasen“ ersticken jede gute Idee bevor sie überhaupt geboren wurde. Neulich las ich in einem Kalender den schönen Satz: „Ich wusste nicht, dass es unmöglich war, also habe ich es getan.“ Darum lasst uns im kindlichen Vertrauen auf Gott, dass bei ihm alle Dinge möglich sind vorwärts gehen.
Die zweite Gefahr besteht darin, dass wir keinen schnellen Erfolg sehen und dadurch bald entmutigt werden und zu der Überzeugung kommen, dass sich all unsere Mühen nicht lohnen.
Hiermit möchte ich es mit dem schönen Buchtitel der Biografie von George Williams halten: „Die Größe des kleinen Anfangs.“ Ich weiß nicht, ob George Williams die gewaltige Entwicklung des CVJM sah, als er die ersten jungen Männer um sich sammelte, aber seine Treue und Hingabe an die junge Generation veränderte die Welt.
Wir im CVJM haben uns aufgemacht neuen Samen in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu säen. Lasst uns Gott darum bitten, dass er die Saat aufgehen lässt und wir die Gunst eines weisen Gärtners empfangen.

S. B.

Einführungsgottesdienst

von Sascha Becker – CVJM Sekretär am 30. März 2012

Seit vier Monaten war unser neuer CVJM-Sekretär bereits im CVJM tätig, als er am 30. März mit einem feierlichen Gottesdienst in seinem Amt eingeführt wurde.

Viele Freunde des CVJM aus den katholischen, evangelischen und freikirchlichen Gemeinden und Werken sind der Einladung gefolgt und nahmen an der Feierlichkeit teil. Mag. David Zezula leitete durch den Gottesdienst und der Leitende Referent Stefan Niewöhner aus dem CVJM Bonn predigte über Psalm 27. Mit dem ersten Vers: „Der HERR ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der HERR ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen?“ wurde Sascha Becker ermutigt sein Vertrauen ganz auf Gott zu setzen.

v. l. n. r.: Brigitte Vostrovsky; Sascha Becker; Stefan Niewähner CVJM Bonn; David Zezula

Bei der Einführung versprach unser neuer Leitender CVJM-Sekretär seinen Dienst in Treue und Hingabe an Jesus Christus auszuführen, wobei die Mitarbeiter versprachen mit ihm zusammenzuarbeiten und den Auftrag, die Ausbreitung der guten Nachricht von der Erlösung Jesu Christi im CVJM auszuführen.
Die musikalische Unterstützung leisteten die Jugendmitarbeiter aus dem CVM Süd-Ost „P.U.S.H.“ aus dem Burgenland. Bei Snacks und Getränken konnte man sich in der „Halle“ noch persönlich begegnen und den Abend ausklingen lassen.

Grösstes evangelisches Jugendtreffen in Österreich

Schladming . 28. bis 29. April 2012

Am 28. April morgens in aller Frühe machten wir (David Zezula, Sascha Becker) uns auf um in die schöne Steiermark zu fahren. Die kleine Ortschaft Schladming war unser anvisiertes Ziel, denn dort fand wie jedes Jahr das größte evangelische Jugendtreffen Österreichs statt. Über 500 Jugendliche fanden sich an diesem Wochenende dort ein.

Sascha Becker und David Zezula

Mit CVJM Fahnen, Flyern und ein paar Tüten mit „Zuckerln“ im Gepäck bezogen wir die neu gebaute Kongresshalle und bauten unseren CVJM Stand auf.

Neben der KEB (Kinder Evangelisations Bewegung) und einen Stand mit internationalen missionarischen Schriften, durften wir mit den jungen Leuten ins Gespräch kommen. Der CVJM war für die meisten jungen Leute unbekannt und so konnten wir einiges an Aufklärungsarbeit leisten und luden die jungen Leute zu uns in die Kenyongasse ein.

Unter dem Motto: „Es brennt da Huat!“, wurden die Jugendlichen ermutigt ihren Glauben an Jesus Christus zu erneuern oder zu festigen. Mit der Band „Gracetown“ und dem Sprecher Tobias Becker, vielen Seminaren und Sportangeboten wurden diese zwei Tage zu einem facettenreichen Erlebnis.
Auf die Frage, was denn das Beste an diesem Jugendtag sei, antwortete mir eine Jugendliche: „Die Gemeinschaft! Es ist sehr ermutigend zu spüren, dass wir alle mit Jesus unterwegs sind.“.

Es war ein Privileg für mich dabei zu sein und hoffe, dass auch in Zukunft der CVJM Teil dieses Jugendtags sein wird.

S. B.

SCHAUSPIELWORKSHOP

mit Melanie Osan und Jan Zabbes
im Haus des CVJM am 28. April 2012

Schon zum Frühstück hat man sich getroffen, der Beginn des Programms war um 9:15 Uhr, eine christliche Zeit.

Aufwärmspiele zum Ankommen, einander noch weiter Kennenlernen und Auflockern für das was noch kommen sollte. Atemübungen für die Sprache, dazu noch professionelle Stimmübungen damit die Stimme aus dem Bauch und nicht nur aus dem Kehlkopf erklingt. Tipps und Tricks für deutliches Sprechen runden das Einstiegsprogramm ab bevor es dann zum Ausdruck geht. Ein aussagekräftiger Satz wird reihum unterschiedlich betont, so dass sich unterschiedliche Bedeutungen ergeben. Diese Bedeutungen werden in der Gruppe gemeinsam erspürt und die Körpersprache mit der Betonung verglichen. Nicht immer herrscht Einigkeit ob die Körperhaltung mit der Betonung des jeweiligen Satzteiles übereingestimmt hat und somit eine übereinstimmende Aussage von Körper, Stimmlage und Betonung wahrnehmbar gewesen ist. Was ist beim Publikum angekommen bei den verschiedenen Zuhörern und Zusehern gefühlsmäßig bewegt worden? Was wollte die Person aussagen und was ist wahrgenommen worden? Nicht immer so einfach, stellen wir fest, eine Aussage eindeutig, also kongruent mit Körper, Stimmlage und Betonung zu vermitteln. Aber ist nicht gerade das die Grundlage für die Kommunikation allgemein?

Eine wichtige Basis für die Zusammenarbeit in allen Gruppen, nicht zuletzt auch in den Gemeinden wie es scheint.

Den Höhepunkt bilden die Aufführungen der erarbeiteten Szenen zum Thema Glück. Der Workshop endet mit einem lustigen Spiel bei dem der Spaß und das Lachen den Tag ausklingen lassen.

Dietrich Reitzner

EE-KURS 2012

Vom 26. April bis 01. Mai 2012 veranstalteten wir einen Evangelisationskurs, genannt EE - Kurs, in den Räumen des CVJM. Nach 4 lebendigen theoretischen Einheiten, die jeweils am Vormittag stattfanden, konnten wir das Gelernte an den Nachmittagen umsetzen bzw. erproben.

Wir hatten bis zu 10 Teilnehmer und viele erfahrene EE Mitarbeiter die uns tatkräftig und beratend zur Seite standen. Am letzten Tag wurde der Kurs mit einer Prüfung beendet. Die zur Prüfung Anwesenden bestanden alle den EE Lehr Kurs. Die Teilnehmer gaben durchwegs ein positives Feedback, dies ermutigt dazu auch im kommenden Jahr einen entsprechenden Kurs anzubieten.

Stefan Soerensen

Wann geht es los?

KURS 1: 02. – 06. JULI 2012
KURS 2: 09. – 13. JULI 2012
Jeweils derselbe Kurs

Was erwartet dich?

In 5 Tagen lernen die Kinder Grundfertigkeiten eines Juniordetektivs kennen. Folgende Themen werden an den 5 Tagen durchgeführt:

Was macht ein Detektiv?

Messen und Schätzen, Bezirkserkundung, Spurensicherung, Beschatten, Verdeckte Kommunikation, Fitnesstraining, Besuch bei der Polizei, Detektivrallye.

Wo:
CVJM – Haus, Kenyongasse 15, 1070 Wien

Leistungen:
Pädagogische Betreuung, Detektivprogramm, Mittagessen, Getränke, Kekse, Detektivmaterial

Beitrag:

12,50 € für die Woche

Leitung:
Sascha Becker
und Stefan Sörensen

Anmeldung und Info:
Telefon: 01 / 523 63 04

Jetzt die Ausschreibung anfordern!

Kinderfreizeit in
Laussa/Oberösterreich

Für wen? Für alle Kinder von 8 - 12 Jahren.
Wann geht es los? Vom 11. 08. - 18. 08. 2012

Was erwartet dich?
Wir werden die tolle Gegend erkunden und viele Spiele im Gelände durchführen. Nachtwanderung, Waldspiele, Stockbrot am Lagerfeuer und etliche Ballspiele sind weitere Programmangebote. Zudem gibt es interessante Bastelaktionen, spannende Abenteuergeschichten, Singen, Bibelgeschichten, eine tolle Gemeinschaft und jede Menge Spaß! So wird diese Sommerwoche für alle Kinder zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Wo fahren wir hin und wie sieht es dort aus?
In diesem Jahr findet das Lager in Laussa bei Steyr statt. Das CVJM / YMCA Camp Sibley (www.campsibley.at) und dessen Umgebung bieten viele attraktive Möglichkeiten zur Gestaltung eines abwechslungsreichen Lagerprogramms. (große Spielwiese, Fußballplatz, Spielplatz, Volleyballfeld, eigener Schwimmteich, Lagerfeuerplatz, Tischtennistisch, Klettergarten [gegen Aufpreis])

Welche Leistungen werden mir garantiert?

Bustransfer ab/bis Wien, Unterkunft im Haus, Vollverpflegung, Freizeitleitung, Programm

Wie teuer ist die Freizeit?

175,- € bis 15. April

190,- € bis 30. Juni

CVJM Mitglieder zahlen 10% weniger

Leitung:
Sascha Becker, Christoph Neuhauser

Jetzt den Freizeitprospekt anfordern!

CVJM-Wanderwoche-VALISERA
von 11. August bis 18. August 2012

Wandern, Hüttenzauber, Singen, Gemeinschaft, Bibelarbeit, u.v.m.

ORT: Das CVJM-Berghaus Valisera liegt in der kleinen Ortschaft Innergampaging auf halber Strecke zwischen den Orten St. Gallenkirch und Gargellen im Herzen des Alpenparks Montafon

Selbstversorger-Gruppenhaus ca. für 20 max. 25 Personen.

INFOS UND ANMELDUNG:
CVJM-Sekretariat, Frau Brigitte Hladik
Tel. (01) 523 63 04, E-Mail: cvjm.wien@ymca.at

Jugendcafe

für Leute zwischen 16 und 25 Jahren

Du hast **Lust**, **Freunde** zu treffen, etwas **Neues** zu erleben, einfach mal eine **Abwechslung** zum Alltag zu haben und **auszuspannen**? Dann bist Du hier **genau richtig**. Und nun hast du die Qual der Wahl. Du musst Dich **entscheiden**. Klick dich doch einfach mal durch. Oder noch besser: Komm einfach vorbei

INFOS: Stefan Reitzner
Tel.: 0699/104 307 46,
E-Mail: stefrei@gmx.at

Mitarbeitertreffen – 5. Mai 2012

Wozu ist der CVJM Wien eigentlich da? Diese Frage hat uns am 18. Februar im Mitarbeiterkreis bewegt. Schnell wurde deutlich, dass der Auftrag des CVJM, der in der Pariser Basis von 1855 festgehalten wurde, immer noch aktuell ist. Mit großer Mehrheit waren alle Beteiligten im Februar sich einig, dass die befreiende Botschaft von Jesus Christus unter das Wiener Volk muss. Wie sich das aber nun gut 160 Jahre nach der Formulierung der Pariser Basis ereignen kann, darum ging es bei unserem letzten Treffen im Mai. Während diesem Vormittag nahmen wir uns die Zeit zum Träumen und stellten uns vor, wie der CVJM in 10 Jahren aussehen soll, wenn wir den Auftrag in guter Weise umsetzen. Von einem missionarischen Schiff,

das entlang der Donau in verschiedenen Ländern Europas aktiv ist, bis zu CVJM Kongresse, der sogar bei CNN Erwähnung findet, gab es eine Fülle an Ideen. Einen kleinen Teil dieser Visionen setzen wir schon um, der größere Teil ist noch Zukunftsmusik. Aber mit Begeisterung, Leidenschaft, Gottes Gnade und eine gute Portion Beharrlichkeit lässt sich so einiges an Träumen verwirklichen. Denn wie heißt es so schön: „Träume nicht dein Leben, sondern lebe deinen Traum.“ S. B.

Unser Turnsaal:

(Entwurf für weitere Diskussion)

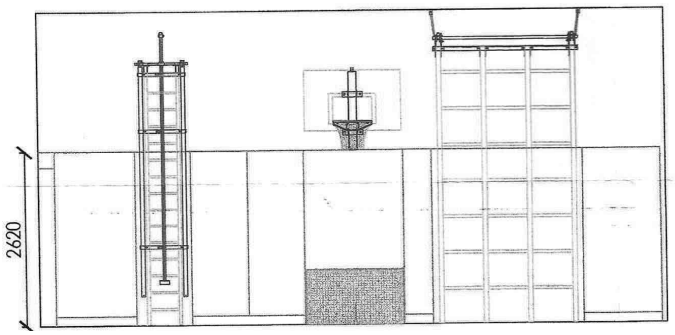
Viel Neues sehen sie im CVJM – Haus, der Turnsaal ist noch der alte.

Die letzte Renovierung war in der 2. Hälfte der 60er und zwar ein neuer Fußboden durch eine Firma. Unter der Leitung des damaligen Turnwartes, Karl Stursa, haben die Turner die Wandverkleidung selbst montiert. In geringem Ausmaß gab es auch neue Geräte – Wer sich aller schon auf dem Barren betätigte?

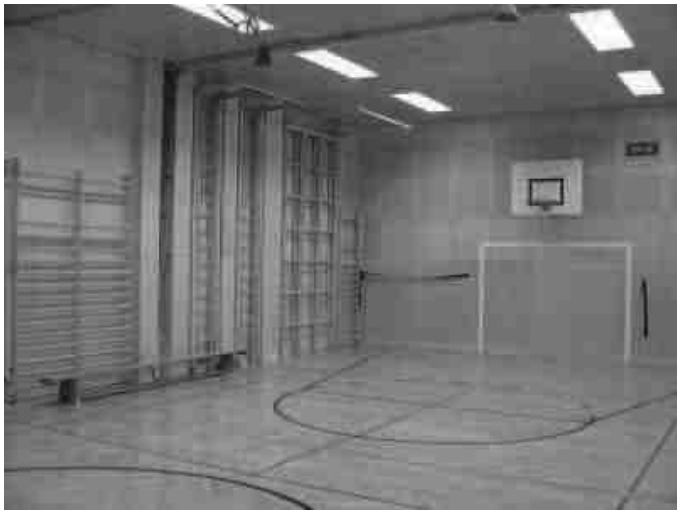
Seit damals ist der Turnsaal in Gebrauch, in starkem Gebrauch derzeit durch unsere offene Arbeit, Männerturnen, Jugendliche zusammen mit breakaway - soccer. Wenn es die MA-Situation erlaubt, wollen wir auch wieder Sport für Jugendliche und Frauen sowie eine Gesundheitsgymnastik anbieten.

Die Wohngemeinschaft NOAH aus unserem Haus nutzt ihn für Bewegungstherapie und in geringem Ausmaß (wegen des Zustandes) vermieten wir ihn an externe Gruppen.

Jetzt ist er sehr renovierungsbedürftig. Immerhin steht eine Seite unseres Dreieckes „Leib – Seele – Geist“ für unseren Körper. Das soll auch in Zukunft bleiben. In den vergangenen Jahren konnten die WC und Duschen saniert werden – auch mit Ihrer Spende. Die Fenster mussten wir erneuern.



Jetzt sollte der Turnsaal renoviert werden und zwar der Boden, die Wände, Basketball- und Fußballanlage aber derzeit brauchen wir noch keine neuen Geräte, eventuell aber Installationen für neuere Sportarten, z. B. Kletterwand, Slackline, weitere Ballsportarten etc. Ein Kostenvoranschlag der Fa. Platurn dafür belauft sich auf ca. EUR 80.000,-.



Versuche, von offizieller Seite Förderungen zu bekommen, verliefen bisher wenig erfolgversprechend. Natürlich ist die derzeitige Budgetlage hinderlich, aber man muss einfach auch akzeptieren, dass z. B. das Ministerium für Sport seinen Fokus auf Fördergegenstände mit gesamtösterreichischer Bedeutung legt.

Bei der Gemeinde Wien haben wir zwar auch negative Signale, werden aber weiter versuchen. Parallel dazu wollen wir uns um private Sponsoren bemühen. Neben einigen Absagen haben wir bereits eine Zusage für EUR 800,-. (ist 1%) der Essl - Stiftung.

Warum schreiben wir Ihnen das?

Wir wollen Sie einfach auch informieren über die Pläne. Aber darüber hinaus wollen wir sie ersuchen, uns bei der Sponsorsuche zu unterstützen. Der eine oder andere hat evtl. mögliche Sponsoren im Bekanntenkreis oder eine Idee, wer noch in Frage käme. Bitte teilen Sie uns das mit.

Und letztendlich, wenn Sie selber mit einer Spende beitragen wollen, dass unser Dreieck „Leib – Seele – Geist“ nicht in Schieflage gerät,…..

Wir freuen uns über jede Spende und versprechen Ihnen, dass wir sie zweckgebunden halten werden.

M. Z.

Gemeinschaftsstunde – Bibelstunde

Wir bieten wieder jeweils zweimal monatlich, jeden 2. und 4. Mittwoch, um 19:00 Uhr eine Bibelstunde an. Sie findet wie vorgesehen im Riegerzimmer im CVJM-Haus, 1070 Wien, Kenyongasse 15, statt.

Die Bibel wird auch als « Wort des Lebens » bezeichnet. Die verschiedenen Redner werden mit ihren Auslegungen zur Bereicherung unseres Lebens beitragen. Anschließend besteht auch die Möglichkeit, über das Gehörte zu diskutieren oder auch ganz einfach das Zusammensein zu genießen.

In den Sommermonaten Juli und August findet keine Bibelstunde statt. Die erste folgt wie angekündigt im September.

Datum:	**Thema: Das Vater Unser**	Referent:
12. Sept.	Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name	J. Uljas-Lutz
26. Sept.	Dein Reich komme	J. Henner

Runde zwei für Liest du mich?

Ab September 2012 geht es nun einen Schritt weiter in die Runde zwei. Jetzt bekommt ihr neue Hilfestellung an die Hand, um mit den Jugendlichen in euren Jugendgruppen gemeinsam in der Bibel zu lesen. Die Ideen zum Bibellesen werden etwas verrückter und zu ihnen gibt es dann auch Texte, die innerhalb von 10 Monaten wichtige Sinn- und Lebensfragen der Jugendlichen ansprechen. Es geht um Liebesgeschichten, Freundschaft, Leid, Gerechtigkeit, Tod und heimliche Helden. Die Ideen lassen sich in 15 bis 20 Minuten bei den regelmäßigen Treffen, auf Freizeiten oder an Aktionstagen einbinden und ihr könnt sie im Newsletter oder als Flyer zum Mitnehmen in der Hosentasche unter www.liest-du-mich.de abonnieren.

GEBURTSTAGE

in den Monaten Juni bis September:

Juni:
7. GREIFONER Christian
12. VOSTROVSKY Horst Heinz
19. Mag. HLADIK Brigitte
24. VOSTROVSKY Brigitte
26. Ing. SCHNEIDER Wilhelm

Juli:
4. Dr. FRITSCH Martin
SOUSA-RODRIGUES Lavinia
6. RETTINGER Peter
12. REITZNER Stefan
ANDRICI Cezar
17. STANGL Franz Josef
31. MÜLLAN Wolfgang

August:
4. Dr. ZEDLACHER Martin
6. VOSTROVSKY Erhard
17. GASSNER Ruth
20. LAUKES Karl
21. REITZNER Birgit
27. REST Helmuth

September:
1. FISCHER Thomas
3. PSENICKA Wilhelm
MÜLLER Susanne
26. SCHEUTZ David

Verstorben ist Herr
Ludwig Stieglitz
am 20. März 2012, im 90. Lebensjahr

Vor dem 2. Weltkrieg war er in der CVJM Jugendarbeit tätig, nach 1946 hat er viel zum Wiederaufbau im CVJM Haus beigetragen.
Er war TM und Vorstandsmitglied. Dies belegen auch viele Fotos. Im Beruf war er Oberlehrer.
Seine Geschicklichkeit im Falten von Servietten war bis zuletzt zu bewundern.
Sein Spruch war immer:
„ Stieglitz, Stieglitz, `s Zeiserl is krank“.
In der damaligen Familienrunde und im nachfolgenden Seniorenkreis war er immer ein gern gesehener Gast.

Am 11. April 2012 wurde Ludwig Stieglitz nach feierlicher Einsegnung verabschiedet.
„Nun kann er sehen an was er geglaubt hat“.

In Dankbarkeit CVJM-Wien / Erhard Vostrovsky

Suchen Sie Räumlichkeiten um Ihre privaten Feiern abhalten zu können ?

In unserem CVJM – Haus, 1070 Wien, Kenyongasse 15 finden Sie **geeignete Räume in passender Größe und Ausstattung** für ihre privaten Veranstaltungen, wie z. B.: **Geburtstagsfeiern, Weihnachtsfeier, Kinder - Nachmittage** etc. aber auch **für Seminare** und **Vernissagen** etc.

Für Auskunft, Besichtigung und Reservierung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

CVJM-Sekretariat: Frau Birgitte HLADIK
Bürostunden: Mo., Di. und Do. von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr.
Tel.: (01) 523 63 04, Fax +43 1 523 63 04 13
E-Mail: cvjm.wien@ymca.at

IMPRESSUM

Herausgeber und Verleger:
CVJM/YMCA
CHRISTLICHER VEREIN JUNGER MENSCHEN-WIEN
1070 Wien, Kenyongasse 15,
Telefon:(01) 523 63 04, Fax: +43 1 523 63 04 -13
E-Mail: cvjm.wien@ymca.at, ZVR-Zahl: 746160240

Redaktion:
Verlagsleitung Erhard Vostrovsky (Chefredakteur)
Telefax +43 1 979 66 64,
Layout: DERVOS Werbung, E-mail: dervos.werbung@aon.at
Sascha Becker, CVJM Sekretär, Mail: sascha.becker@ymca.at

Grundlegende Richtung:
Vereinsmitteilungen, Einladung zu missionarischem Lebensstil und Verbreitung des christlichen Glaubens.

Konto-Nr.: PSK, 1223.460, BLZ 60000.
IBAN: AT306000000001223460, BIC: OPSKATWW

Kommende Veranstaltungen

Montag bis Freitag	**2. Juli 6. Juli**	**Junior-Detektivkurs** Für alle Spürnasen von 8-12 Jahren
Montag bis Freitag	**9. Juli 13. Juli**	Derselbe Kurs Ort: CVJM-Haus Jetzt die Ausschreibung anfordern
Samstag bis Samstag	**11. August 18. August**	**Kinderfreizeit-Kletterfreizeit** Camp Sibley in Laussa Alter von 7 – 12 Jahre INFO und Anmeldung Sascha Becker CVJM-Sekretär sascha.becker@ymca.at
Samstag bis Samstag	**11. August 18. August**	**Wanderwoche - VALISERA** INFO und Anmeldung CVJM-Sekretariat, Frau Brigitte Hladik Tel. (01) 523 63 04, E-Mail: cvjm.wien@ymca.at

Vorschau - Vorschau - Vorschau - Vorschau

Freitag	**26. Oktober**	**„100 Jahre CVJM-HAUS“** Festfeier
Samstag	**27. Oktober**	Symposium Mitteleuropa an einem Tisch Jugendveranstaltung
Sonntag	**28. Oktober**	Fest- und Jugendgottesdienst

AKTIVITÄTEN

	Montag
Seniorenkreis	15:00 bis 17:00 Uhr am zweiten im Monat
	Dienstag
Männerturnen mit Faustball	18:00 bis 20:00 Uhr
	Mittwoch
Bibelstunde	19:00 bis 20:00 Uhr am 2. und 4. im Monat
Impuls-Cafe	15:00 bis 19:00 Uhr
	Freitag
Jugendkreis	17:00 bis 19:00 Uhr ab 14 bis 18Jahre am 1. und 3. im Monat
Gebetestreff	ab 19:00 Uhr am 2. und 4. im Monat
	Samstag
Jugendcafe	18.00 bis 23:00 Uhr
	Sonntag
Impuls-Cafe	15:00 bis 19:00 Uhr
Breakaway Soccer Turnier	lt. Anfrage